

Pfahlsymposium TU Braunschweig

Verleihung des „Edgard-Frankignoul-Förderpreises“ 2017



v. l. n. r.: Thomas Garbers, Julian Schütte, Katja Siegl, Johannes B. Frank, Prof. Joachim Stahlmann



Mit 360 Teilnehmern ausgebucht, volles Auditorium während der Fachvorträge

Am 23. und 24. Februar 2017 fand in Braunschweig traditionell das Pfahlsymposium der Technischen Universität statt.

Das Institut für Grundbau und Bodenmechanik der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig vergibt im Rahmen des zweijährig stattfindenden Pfahl-Symposiums an Studenten und Ingenieure aus Wissenschaft und Praxis den von der FRANKI Grundbau GmbH & Co. KG gestifteten Edgard-Frankignoul-Förderpreis.

Durch die Vergabe dieses Preises sollen die Leistungen von Studentinnen und Studenten und von jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren gewürdigt sowie ihnen ein Ansporn und Anreiz gegeben werden, sich in Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiet der Pfahlgründungen auch weiterhin besonders zu qualifizieren.

Die Preisträger konnten ihre Arbeiten in Kurzvorträgen dem anwesenden Fachpublikum vorstellen und einzelne Punkte mit dem Auditorium diskutieren.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die sich mit der Einreichung ihrer Arbeiten um den Förderpreis beworben haben, und gratulieren den Preisträgern herzlich.

Den 1. Preis erhielt Frau Dipl.-Ing. Katja Siegl für ihre Dissertation „Zur Pfahldynamik von gerammten Großrohrpfählen und resultierender Wellenausbreitung in Wasser und Meeresboden“.

Den 2. Preis erhielt Herr M.Sc. Johannes B. Frank für seine Masterarbeit zum Thema „Modellversuche zum Gruppentragverhalten von vorgefertigten Vollverdrängungspfählen in Sand“.

Den 3. Preis erhielt Herr M.Sc. Julian Schütte für seine Masterarbeit zum Thema „Vibratory driving prediction of large diameter pipe piles“.